Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

digitales MV

Inspired by Dr. Heiko Geue

Liebe Community,

ich wünsche allen ein frohes, gesundes, friedliches und inspirierendes neues Jahr! Es ist mir eine große Freude. Sie beim ersten Newsletter des Jahres begrüßen zu dürfen, 2026 wird für Mecklenburg-Vorpommern ein wichtiges Digitalisierungsjahr werden.

Seit dem Sommer 2025 trage ich die politische Verantwortung für die digitale Verwaltungsdigitalisierung des Landes. Die vergangenen Monate haben mir eines deutlich gezeigt: Wenn wir erfolgreich sein wollen, können wir ganz viel erreichen. Das gilt für die Zusammenarbeit von Bund, Land und der kommunalen Ebene - im IT-Planungsrat, in der DMK und ganz konkret in MV. Das gilt für das DVZ mit meinem Ministerium und mit der digitalen Wirtschaft und der Community überall im Land. Das gilt für die Länder untereinander – wie mit unserer Kooperationsvereinbarung mit Schleswig-Holsten zur digitalen Souveränität.

Nur gemeinsam sind wir erfolgreich. Nur gemeinsam können wir den Wandel gestalten.

Ja, wir brauchen alle den Mut zur Veränderung. Der Druck ist groß, die Möglichkeiten sind glücklicherweise aber größer – wenn wir uns trauen.

Die Gründe für den Veränderungsdruck sind vielfältig: Fachkräftemangel, knappe finanzielle Mittel, immer neue Aufgaben und zu viel Bürokratie zwingen zum Umdenken.

Wir wollen Verwaltung neu denken: moderner, souveräner, schneller, serviceorientierter. Wir brauchen einen bürgernahen Staat, der sich nicht nur als rechtliche Instanz sieht, sondern auch als Partner für die Wirtschaft in einer veränderten Globalisierung. Einen Staat, der die Daten seiner Bürger schützt und sie nur dann nutzt, wenn es sinnvoll ist. Einen Staat, der den Kulturwandel will. Einen Staat, der die digitale Staatsmodernisierung vorantreibt und die Bürokratie abbaut. Und einen Staat, der den Schatz der vorhandenen Daten umsichtig zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger hebt, der damit entlastet und neue Möglichkeiten schafft.

Die Föderale Modernisierungsagenda, die Bund und Länder im Dezember 2025 beschlossen haben, ist hierbei ein wichtiger Rahmen. Sie soll überall in Deutschland einen grundlegenden Reformprozess anstoßen, um den Staat und seine Verwaltung leistungsfähiger, digitaler und serviceorientierter zu machen.

Für Mecklenburg-Vorpommern bedeutet das, den digitalen Wandel als Chancenraum verstehen zu lernen. Als Chance, die Verwaltung resilienter und attraktiver zu machen. Daten durchlässiger datenschutzkonform einzusetzen. Routinen zu automatisieren, den Kollegen KI zur Entlastung einzusetzen und den Bürgerinnen und Bürgern somit spürbar mehr Orientierung, Tempo und Verlässlichkeit zu bieten.

Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen.

Herzlich
Ihr Dr. Heiko Geue

Finanz- und Digitalisierungsminister Mecklenburg-Vorpommern

Aus dem Netzwerk: 14. Fachkongress des IT-Planungsrats

Am 18. und 19. März 2026 richtet Mecklenburg-Vorpommern den 14. Fachkongress des IT-Planungsrats in Hohe Düne (Rostock-Warnemünde) aus.

Unter dem Motto „Digitale Horizonte – Gemeinsam Kurs auf morgen setzen" kommen Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen zusammen, um die nächsten Schritte für eine moderne, vernetzte und widerstandsfähige digitale Verwaltung im föderalen Staat gemeinsam zu gestalten.

Hier geht's zur Anmeldung!

Aus der Stabsstelle: Update NØRD-Partnerportal

Das Partnerportal verzeichnet bereits eine beeindruckende Resonanz: 113 Anmeldungen sind schon eingegangen. Derzeit finden die Abstimmungen zur Partnerschaften, Bühnenbeiträgen, Workshops und dem Marktplatz statt. Anmeldungen sind weiterhin möglich – gern auch weiterragen.

Gut zu wissen: Für Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern ist die Teilnahme kostenfrei.

Hier mehr Informationen!

Aus der Stabsstelle: Podcast #31 – zu Gast: Martin Feilke

In der aktuellen Folge spricht Martin Feilke, Bereichsleiter Technik und Produktentwicklung bei der SYNAXON AG sowie Digitalisierungsbeauftragter des Landes, über aktuelle technologische Trends, IT-Sicherheit und Künstliche Intelligenz. Er ordnet Chancen und Risiken ein, spricht offen über bestehende Herausforderungen in Mecklenburg-Vorpommern und zeigt auf, warum kontinuierliche Weiterbildung und Offenheit für neue Technologien entscheidend für eine erfolgreiche digitale Entwicklung sind.

Jetzt die neue Folge anhören und Impulse für die digitale Zukunft mitnehmen!

Hier geht's zur Folge!

Aus der Stabsstelle: Wir laden zum 1. Partnertag 2026!

Am 23. Februar 2026 von 14 bis 17 Uhr lädt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) zum Partnertag nach Neustrelitz ein. Hier konzentrieren sich die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf die Themen Satellitendatenempfang, Satellitenkommunikation, Navigation, Wetterdaten sowie zivilener Verkehr und maritime Sicherheit. Melden Sie sich am besten heute noch an und seien Sie dabei, wenn spannende Einblicke, aktuelle Projekte und neue Kooperationen an der Schnittstelle von Forschung, Wirtschaft und öffentlicher Hand präsentiert werden.

Im Mittelpunkt stehen der Austausch, das Vernetzen und das gemeinsame Entwickeln neuer Ideen für die Zukunft.
Wo? Kalkhorstweg 53 / 17235 Neustrelitz

Hier geht's zur detaillierten Informationen und zur Anmeldung!

Aus der Landesregierung: 10 Jahre Breitbandförderung in MV

Seit 2015 setzt Mecklenburg-Vorpommern konsequent auf den Ausbau der Glasfaser. Der Glasfaserausbau – auch dort, wo Marktmechanismen an ihre Grenzen stoßen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: bereits mehr als 60 Prozent der Haushalte haben heute Zugang zu Glasfaser.

Der konsequente Ausbau stärkt die digitale Infrastruktur im Land und bringt Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen spürbare Vorteile.

Hier geht's zur Pressemitteilung!

Aus unserem Partnernetzwerk: pironex auf der Super Stay Live!

Auf der Super Stay Live in Roestock vom 23. bis 25. Januar zeigt unser Partner pironex das neue System Sonsor. Es überwacht Ferienhäuser, Apartments und Gästewohnungen diskret – ganz ohne Kamera.

Sonsor misst Geräusche, Luftqualität und Raumklima in Echtzeit. Wird es zu laut, wird unerlaubt geraucht oder droht Frost, Schimmel oder Einbruch, gibt das System automatisch Bescheid. Über die App lässt sich jederzeit alles im Blick behalten – von Temperatur bis Lautstärke.

Neugierig geworden?

Dann gerne hier vorbeischauen!

Aus der Stabsstelle: Werteabfrage für die Community von digitalesMV

Vielen Dank, liebe Community, für eure Teilnahme an unserer aktuellen Werteabfrage! Die Ergebnisse zeigen gut, wie sich unser Blick auf den digitalen Wandel weiterentwickelt hat. Bei der letzten Befragung standen vor **Transparenz**, **Nachhaltigkeit**, **Verantwortung** und **Zuverlässigkeit** im Mittelpunkt – Werte, die weiterhin die Basis für Vertrauen und gute Zusammenarbeit bilden.

Mit der letzten Abfrage zum Jahresende rückten nun **Innovation**, **Achtsamkeit** und **Offenheit** stärker in den Fokus. Was heißt das für euch: Digitale Entwicklungen werden schneller, komplexer und oft auch herausfordernder! Umso wichtiger ist es, offen für Neues zu bleiben, Innovation aktiv zu gestalten und dabei insbesondere achtsam miteinander sowie mit Ressourcen und Technologien umzugehen.

Die Ergebnisse zeigen: Unsere Werte verändern sich nicht grundlegend, sondern wachsen mit den Anforderungen der digitalen Welt. Deshalb möchten wir die Werte auch künftig regelmäßig gemeinsam mit euch in den Blick nehmen, reflektieren und weiterentwickeln – als Orientierung für unser Handeln und unsere Zusammenarbeit im digitalen Wandel.

Newsletter-Empfehlung leicht gemacht!

Nur ein Klick: Empfiehl den Newsletter weiter an alle, die sich für digitale Themen interessieren!

Zur Newsletteranmeldung!

Anbieter gemäß DDG (Digitale-Dienste-Gesetz)

Ministerium für Inneres und Bau
Mecklenburg-Vorpommern
Referat Digitaler Wandel
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrinenstraße 1
19055 Schwerin

Telefon: 0385 588-12289
E-Mail: stab@im.mv-regierung.de

digitales MV | Kofinanziert von der Europäischen Union | MV tut gut

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten,
senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff Abbestellen.